

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Wasser- und Bodenverband "GHHK-HK-HS"
 Straße Am Schlangenhorst 23
 Plz, Ort 14641, Nauen
 Telefon +49 33218281-900
 Fax +49 33218281-929
 E-Mail info@wbv-nauen.de
 Internet www.wbv-nauen.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE220136960

- b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer 05/26

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 - ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Brücke am Ablauf des Schampsees, 14797 Kloster Lehnin

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Gemarkung Lehnin, Flur 10, Flurstück 21

RW: 349160

HW: 5799285

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Ersatzneubau eines Wellstahldurchlasses für eine vorhandene Holzbrücke

- Abbrucharbeiten: Holzbauteile: ca. 5 mx 7 m Brückenbelag, beidseitige Geländer mit Knie- und Handholm einschl. Pfosten und Querstreben, Schrammbord und Tragbalken; Stahlbauteile: 4 St. IPE 240, L ca. 6,8 m, ca. 6 m3 Beton-/Stahlbetonwiderlager, ca. 70 m2 Steinschüttung, 1 Holzsohlschwelle

- Wasserhaltungsarbeiten: 2 temporäre Erdfangedämme aus anfallendem Aushub, geschlossene Wasserhaltung bis 20 m3/h

Erdarbeiten: ca. 20 m3 Oberbodenabtrag, ca. 61 m3 Baugrubenaushub, ca. 40 m3 Lieferboden Kiessand für Bettung, Hinterfüllung, Rohrleitungszone

- ca. 165 m2 Forstweg aus Natursteinschotter 0/45 herstellen

- Wasserbauarbeiten: 30 Holzpfähle, 57 m2 Steinschüttung einschl. Sohlsubstrat auf Geotextil, Böschungspflaster

- 11 m Wellstahldurchlass herstellen, SLW 60, Spannweite 1,80 m, Höhe: 1,20 m, Länge: 11m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung
☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Baubeginn: 03.08.2026
Fertigstellung: 30.10.2026

j) **Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YFVHSNR/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 03.07.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.07.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YFVHSNR>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

r) **Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Kriterium Gewichtung
Niedrigster Preis

s) **Eröffnungstermin** am 03.07.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Vergabemarktplatz Brandenburg (elektronisch)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Dieser Öffnungstermin ist nach § 14 Abs. 1 VOB/A nicht öffentlich und wird ohne Bieter oder deren Bevollmächtigte durchgeführt.

t) **geforderte Sicherheiten**

siehe Formblatt 214 - Besondere Vertragsbedingungen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C).

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft, inklusive der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters entsprechend § 13 Abs. 5 VOB/A und Formblatt 212, Nr. 5.

w) Beurteilung der Eignung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1) und den Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG) in der aktuellen Fassung.

Präqualifizierte Unternehmen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen:

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (FB 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Auftragsspezifische Erklärungen oder Nachweise (auf Verlangen der Vergabestelle):

- Erklärung über mindestens 3 Referenzen für vergleichbare Leistungen in den letzten 5 Jahren
- Erklärung über die Erfüllung der Mindestanforderungen gemäß dem Brandenburgischen Vergabegesetz
- Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YFVHSNR